

Wenn man klüger ist als die anderen

Heinrich Siemens ist hochbegabt: Er hat einen IQ von über 140. Darum kennt er auch die vielen Vorurteile gut, die es gegenüber sehr intelligenten Menschen gibt. Manche davon treffen auf ihn zu, andere aber nicht.

„In der Schule hatte ich wenige Freunde“, erzählt der hochbegabte Heinrich Siemens. Damit erfüllte er ein **Klischee**, mit dem besonders intelligente Menschen häufig **zu kämpfen haben: Einzelgänger** zu sein. Mit seiner **chaotischen** Wohnung **bestätigt** er ein zweites Klischee.

Man gilt in Deutschland als hochbegabt, wenn man einen IQ von über 130 hat. Denn dann ist der Wert höher als bei **98 Prozent** der Bevölkerung. Siemens hat einen IQ von über 140. Dass er hochbegabt ist, weiß Siemens erst seit ein paar Jahren. Überrascht hat ihn das aber nicht. Siemens sagt: „Ich mache sehr gerne **Denkspiele** und **Knobeleyen**. Ich hatte vorher schon gemerkt, dass ich dabei **deutlich** schneller bin als andere.“

Auch im Alltag versteht Siemens manches schneller. Er erzählt nicht jedem sofort von seiner Hochbegabung. Aber er **verschweigt** sie auch nicht. „Mir wurde schon häufig **Arroganz vorgeworfen**“, erzählt er. Ein weiteres Vorurteil gegenüber besonders intelligenten Menschen: **soziale Auffälligkeit**. „Ich hoffe, dass ich dieses Klischee von Hochbegabten nicht auch erfülle“, sagt Siemens lachend.

Auch wenn er manchmal mit den Vorurteilen seiner Mitmenschen zu kämpfen hat – er findet, dass seine Hochbegabung eher eine **Bereicherung** als eine **Belastung** ist. Deshalb rät er jedem, den er für besonders intelligent hält, einen IQ-Test zu machen. Jeder, der sich anders fühlt als die anderen, kann damit leichter **umgehen**, wenn er den Grund dafür kennt, so Siemens.

Glossar

hochbegabt – besonders intelligent

IQ, -s (m.) – kurz für: der Intelligenzquotient; ein Wert, mit dem man bestimmen kann, wie intelligent jemand ist

auf jemanden/etwas zu|treffen – in Bezug auf jemanden/etwas stimmen; richtig sein

Klischee, -s (n.) – das Vorurteil; die allgemeine Meinung von etwas

mit etwas zu kämpfen haben – mit etwas Probleme haben; etwas ertragen müssen

Einzelgänger, -/Einzelgängerin, -nen – jemand, der keinen Kontakt zu anderen Menschen hat und häufig auch alleine lebt

chaotisch – unordentlich; so, dass etwas sehr durcheinander ist

etwas bestätigen – hier: zeigen, dass eine Vermutung über etwas richtig ist

Prozent, -e (n.) – ein Teil von Hundert; der Anteil

Denkspiel, -e (n.) – eine Aufgabe, die man nur durch viel Nachdenken lösen kann und die man nur zum Spaß löst

Knobelei, -en (f.) – eine Aufgabe, die man nur durch viel Nachdenken lösen kann

deutlich – hier: viel

etwas verschweigen – etwas bewusst nicht sagen

Arroganz (f., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand denkt, er sei besser als andere

jemandem etwas vor|werfen – jemanden für etwas kritisieren; hier: sagen, dass sich jemand in einer negativen Weise verhält

soziale Auffälligkeit, -en (f.) – die Tatsache, dass das Verhalten von jemandem gegenüber anderen Menschen nicht normal ist und als negativ bewertet wird

Bereicherung (f., nur Singular) – eine gute, hilfreiche Erfahrung, die etwas besser macht

Belastung, -en (f.) – etwas, das man nur schwer ertragen kann; etwas, das das Leben schwerer macht

mit etwas um|gehen – wissen, wie man sich bei etwas verhalten muss

Fragen zum Text

1. Was ist kein Klischee, das im Text genannt wird? Alle Hochbegabten ...

- a) sind nicht ordentlich.
- b) finden, dass ihre Intelligenz das Leben schwerer macht.
- c) haben nicht viele Freunde.

2. Heinrich Siemens ... dass er hochbegabt ist.

- a) wusste schon in der Schule,
- b) erzählt den Menschen gerne,
- c) hat sich nicht darüber gewundert,

3. Siemens wurde schon oft vorgeworfen, dass er ...

- a) Vorurteile gegenüber anderen Menschen hat.
- b) sich für besser hält, weil er intelligenter ist als andere Menschen.
- c) seine besondere Fähigkeit anderen Menschen verschweigt.

4. Welche Satzstellung ist nicht möglich?

- a) Auch im Alltag versteht Siemens manches schneller.
- b) Siemens versteht auch im Alltag manches schneller.
- c) Manches schneller versteht Siemens auch im Alltag.

5. Welche Satzstellung ist nicht möglich?

- a) Überrascht hat ihn das nicht.
- b) Ihn hat das nicht überrascht.
- c) Nicht hat ihn überrascht das.

Arbeitsauftrag

Im Internet gibt es viele kostenlose IQ-Tests. Sucht einen heraus und macht ihn. Erzählt dann den anderen im Kurs, welche Art Aufgaben dort gestellt werden. Findet ihr, dass man mit so einem Test wirklich die Intelligenz eines Menschen messen kann? Diskutiert darüber.

Autoren: Katharina Redanz/Benjamin Wirtz

Redaktion: Stephanie Schmaus